



# Informationsblatt der Gemeinde Riegsee

8. Jahrgang

April 2009

Nummer 29

## **VORWORT DES BÜRGERMEISTERS**

Es ist alle Jahre wieder schön und wohlthuend zu beobachten, wie nach dem Winter und vor allem nach der Zeit des Übergangs nun der Frühling bei uns Einzug hält. Überall in den Gärten und in der Natur beginnt es zu grünen und zu blühen.

Zu den Frühjahrsarbeiten und Aktivitäten in den Gärten passt gut die im Rahmen der Dorferneuerung jetzt anstehende Aktivität „Mehr Grün in die Dörfer“, die jetzt anläuft. Ich verweise dazu auf die Ausführungen anlässlich der Bürgerversammlung am 03. April und weise nochmals darauf hin, dass Anträge auf Beratung und Bezuschussung bis spätestens 31. Mai 2009 einzureichen sind.

Dankenswerter Weise organisiert der Jugendbeauftragte des Gemeinderates Herr Presuhn auch heuer wieder eine Landschaftssäuberungsaktion am Samstag, den 18.04.2009, Treffpunkt um 09.00 Uhr am Rathaus in Riegsee bzw. beim Kramer in Aidling. Wenn auch die freiwilligen Helfer immer wieder enttäuscht darüber sind, dass bei verschiedenen Mitbürgern der Gedanke des Umwelt- und Landschaftsschutzes scheinbar noch immer nicht angekommen ist, so kann man doch sehr wohl in der Landschaft sehen, dass die Aktionen erfolgreich sind und dass die Verschmutzung der Natur in unserem Bereich relativ gering gehalten werden kann. Herzlichen

Dank schon jetzt an alle Helferinnen und Helfer. Eingeladen sind wie immer nicht nur unsere Kinder und Jugendliche, die jedes Jahr mit großem Eifer dabei sind. Wir brauchen auch vor allem für die Sammelfahrzeuge Erwachsene, die mithelfen und sich ein paar Stunden Zeit nehmen. Es wäre schön, wenn Sie Ihre Mithilfe kurz Herrn Presuhn anmelden könnten.

Ich wurde gebeten, wieder einmal alle Hundebesitzer zu bitten, doch die über verschiedene Tütenspenden angebotenen Hundetüten zu verwenden und ordnungsgemäß über Ihren Hausmüll zu entsorgen. Sie sind damit auch Vorbild für Auswärtige, die mit ihren Hunden bei uns spazieren gehen. Bitte teilen Sie uns kurz mit, wenn der Vorrat in den einzelnen Tütenspendern zu Ende geht oder bereits zu Ende ist, damit wir rechtzeitig nachfüllen können.

*Franz Höcker*  
*1. Bürgermeister*

## **AUS DEM GEMEINDERAT:**

**Gemeinderatssitzung am 28.01.2009:**  
**Bebauungsplan „Dorfstraße/ Seeufer – Teil Nord“**

Für den Bebauungsplan „Dorfstraße/ Seeufer – Teil Nord“ wurde die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB in der Zeit vom 10.11.2008 bis 09.12.2008 durchgeführt. In der Sitzung berät der Gemeinderat

über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Betroffenen. Zu einzelnen Bedenken und Anregungen und zur Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes sind noch juristische und fachtechnische Fragen zu klären. Die Beschlussfassung zu diesen Fragen wird zurückgestellt.

#### **Friedhofsgebührensatzung - Änderung**

Auf der Grundlage der Einnahmen und Ausgaben wurden die Friedhofs- und Bestattungsgebühren neu kalkuliert. Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung eines Großteils der seit 1999 gültigen Gebührensätze ab 01.01.2009, um einer Kostendeckung in diesem Haushaltsabschnitt näher zu kommen.

#### **Entwurfsplanung Seestraße**

#### **Entwurfsplanung Kirchberg**

Der Gemeinderat stimmt den Kostenvereinbarungen für die Planungsaufträge für die Straßenbaumaßnahmen zu. Die Gemeinde trägt jeweils 50 % der anfallenden Kosten zuzüglich 1,5 % Verwaltungskosten.

#### **Gemeinderatssitzung am 25.02.2009:**

#### **Bebauungsplan „Dorfstraße/ Seeufer – Teil Nord“**

Nach der Beschlussfassung über die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes und die restlichen Bedenken und Anregungen beauftragt der Gemeinderat Frau Architektin Winzinger, die beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in den Bebauungsplanentwurf einzuarbeiten.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt den Bebauungsplanentwurf samt Begründung nach entsprechender Änderung und Ergänzung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB nochmals öffentlich auszulegen. Die Dauer der Auslegung ist dabei angemessen zu verkürzen.

#### **Öffentliche Feld- und Waldwege - Materialkosten**

Seit einem Grundsatzbeschluss der Gemeinde aus dem Jahr 1990 werden die Materialkosten für den Unterhalt von öffentlichen Feld- und Waldwegen von der Gemeinde übernommen, die Arbeiten werden von den Anliegern bzw. den Jagdgenossenschaften durchgeführt.

Nunmehr sollen im Bereich Riegsee drei Wege im größeren Umfang durch die Jagdgenossenschaft Riegsee saniert werden. Damit ist für diese Wege voraussichtlich in den nächsten Jahren kein nennenswerter Unterhalt mehr nötig. Hierfür werden ca. 2.000 cbm Kies benötigt.

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der Materialkosten (Kies) für die aufwendig geplanten Unterhaltsmaßnahmen an den drei öffentlichen Feld- und Waldwegen „Äußere Draht“ (Weg zum Hannesberg), „Weg zur Webers Lache“ und „Riedacker“ (oberhalb Campingplatz) zu.

#### **Begutachtung von Brücken**

Der Gemeinderat beauftragt Herrn Dipl. Ing. Anton Klöck aus Grafenaschau mit der Erstellung eines Brückengutachtens nach DIN 1076 für die beiden Wellstahldurchlässe im Bereich Höhlmühle entsprechend dem Angebot vom 12.02.2009 über brutto 952,00 €

#### **Untersuchung Biomasseheizung**

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro TEGApplan aus Murnau a. St. mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Biomasseheizung.

Die Studie soll zwei Alternativen

1. Haus des Gastes und Kindergarten
2. Haus des Gastes, Kindergarten und umliegende Bebauung und einschließlich des neuen Gewerbegebietes

umfassen. Mit dazu gehören eine Kostenschätzung und die Betrachtung einer Wirtschaftlichkeit.

#### **Gemeinderatssitzung am 18.03.2009:**

#### **Haushaltsplanentwurf 2009**

Herr Bürgermeister Höcker trägt vor, dass der vom Finanzausschuss beratene Haushaltsplan zwischenzeitlich noch um einen Ansatz für eine Löschwasserreserve in Hagen erweitert wurde. Er trägt den Schuldenstand und die Rücklagenentwicklung in den letzten Jahren vor. Die Schulden sind vom Jahr 2005 wegen der vorgenommenen Sondertilgungen von rund 620.000 € auf 247.000 € gesunken. Dies entspricht einer durchaus erfreulich niedrigen Pro-Kopf-Verschuldung zum Stand 01.01.2009 von 212,54 € Dagegen ist der

Stand der Rücklage von 2.050.352 € zum 01.01.2005 auf nunmehr 883.023 € gesunken. Neben den erwähnten Sondertilgungen sind darin insbesondere die durchgeführten und kostenintensiven Investitionsmaßnahmen Brunnen II, Campingplatz Duschgebäude und Heizungserneuerung, Straßenbau Unteres Kirchfeld, Kirchplatz Riegsee und Ortseingang Aidling hierfür verantwortlich. Weiterhin wurden in diesem Zeitraum Grundstücksankäufe von insgesamt 426.700 € getätigt. Zum Teil werden von diesen Ausgaben jedoch noch Einnahmen in den nächsten Jahren erwartet, so dass insgesamt die Finanzlage der Gemeinde noch keinen Anlass zur Sorge gibt. Der Finanzausschuss wird sich in einer der nächsten Sitzung mit einer Steuer-Hebesatzänderung für das nächste Jahr auseinandersetzen.

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2009 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 1.811.806,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 806.644 festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf € 125.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt auf 210 % für die Grundsteuer A und B und auf 320 % für die Gewerbesteuer.

Dem Finanzplan der Jahre 2008 bis 2012 wird wie vorgelegt zugestimmt.

#### **Neugestaltung „Ortseingang Hagen Nord“ – Vereinbarung über die gemeinsame Ausführung von Maßnahmen der Dorferneuerung**

Seitens der Ländlichen Entwicklung in Oberbayern wurde die Vereinbarung über die gemeinsame Ausführung von Maßnahmen der Dorferneuerung zwischen der Teilnehmergemeinschaft Riegsee und der Gemeinde Riegsee zur Neugestaltung

„Ortseingang Hagen Nord“ vorgelegt. Die gesamten Kosten wurden auf 135.7000,00 € geschätzt. Der Anteil der Gemeinde beträgt 50 %, so dass voraussichtlich die Kosten 67.900,00 € zu tragen sind.

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung wie vorgelegt zu.

#### **Ausbau des Oberfeldweges – Zustimmungserklärung zur Übernahme des Eigenleistungsanteils**

Die Ländliche Entwicklung in Oberbayern hat eine Zustimmungserklärung zur Übernahme des Eigenleistungsanteils zum Ausbau des Oberfeldweges vorgelegt. Darin werden die Gesamtkosten mit 155.300 € veranschlagt. Diese relativ hohen Kosten sind durch die Besonderheit dieses Weges bedingt. Im Bereich des steilen Anstiegs wird der Weg auf die bisherige Böschung verlegt und geteert. Der bisherige Hohlweg soll der Rückhaltung des Regenwassers dienen. Oberhalb der Steigung erfolgt der Ausbau als normaler Kiesweg, wobei eine Verbreiterung einschließlich der Randstreifen auf 4 m erfolgt. Die Gemeinde hat von den Kosten einen Anteil von 18.200,00 € zu übernehmen. Dieser Anteil ist dann später auf die erschlossenen landwirtschaftlichen Grundstücke umzulegen, wobei bereits die Jagdgenossenschaft eine anteilsweise Übernahme in Aussicht gestellt hat und eventuell die Gemeinde in Anlehnung an die dafür zukünftig entfallenden Unterhaltskosten einen Teil tragen könnte. Daneben werden der Gemeinde noch die notwendigen Kosten für den Grunderwerb entstehen.

Der Gemeinderat stimmt der Erklärung zur Übernahme des Eigenleistungsanteils für den bedarfsgerechten Ausbau des Oberfeldweges als Vorausleistung in Höhe von 18.200 € zu.

#### **SONSTIGE MITTEILUNGEN: Breitbandanschlüsse unserer Dörfer**

Im Gemeindeblatt vom November 2007 hatten wir das erste Mal mitgeteilt, dass die Gemeinde bemüht ist, eine bessere Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet zu erreichen. Mittlerweile wurde ein staatliches Förderprogramm zur Verbesserung der Versorgung, insbesondere im ländlichen Raum, aufgelegt. Als erster

Schritt zur Erlangung einer Förderung ist eine sogenannte Ist- und Bedarfsanalyse durchzuführen. Dazu erfolgt eine Befragung aller Haushalte und aller Gewerbebetreibenden, Freiberufler und Landwirte im Gemeindegebiet um den Bedarf festzustellen. Sie erhalten mit dieser Ausgabe des Informationsblattes den vorgefertigten Haushaltsfragebogen zur Erfassung der bisherigen Internetversorgung. Wir bitten Sie diesen Vordruck zu ergänzen und bis Ende April an die Gemeinde zurück zu senden.

Die Befragung der Gewerbebetreibenden, Freiberufler und Landwirte wird in einem gesonderten Verfahren mit einem speziellen Fragebogen durchgeführt.

### **Lokale Mitfahrzentrale**

Für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen wurde eine Mitfahrzentrale gegründet. Ziel ist es in Ergänzung zum öffentlichen Personen- und Nahverkehr durch eine Reduzierung des Individualverkehrs einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und Natur zu erreichen. Nähere Information können Sie im Internet unter [www.mifaz.de](http://www.mifaz.de) finden. Im Rathaus liegen zusätzlich Informationsprospekte aus.

### **Grünguthbeseitigung**

Die Grüncontainer werden ab diesem Frühjahr nicht mehr an der Seestraße, sondern an der ehemaligen Kiesgrube in Aidling an der Hofheimer Straße bereit gestellt. Heuer wollen wir versuchen Äste und Strauchschnitt getrennt zu sammeln und zu häckseln, um die Transportkosten zu senken. Die Sammelaktion ist gedacht zur Abgabe von Baum- und Strauchschnitt, Laub und Balkonblumen samt Pflanzerde. Die Anlieferungen sind auf bis zu 3 cbm pro Gartengrundstück und Sammelaktion begrenzt. Der angelieferte Gehölzschnitt sollte eine Länge von 1 m und ein Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Grasschnitt wird nicht angenommen!

Die Frühjahrssammelaktion 2009 läuft vom **3. 4. bis einschließlich 30. 5.**

**Bitte unbedingt beachten:** Die Öffnungszeiten sind wie folgt festgelegt:

**freitags 15.00 - 17.00 Uhr**

**samstags 10.00 - 12.00 Uhr.**

### **TERMINE**

18.04. **Ramadama**

24.04 Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Riegsee, 20.00 Uhr, Gasthof Westner

25.04 Pflanzen sammeln zum Stoffe färben, Pflanzensud ansetzen mit Elisabeth Doll, Obst- und Gartenbauverein, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Lebensmittelgeschäft "Aidlinger Kramer"

25.04 Konzert der Musikkapelle Aidling/Riegsee u. Jungmusikanten, 20.00 Uhr, Haus des Gastes

26.04 Stoffe färben mit Pflanzenfarben, Obst- und Gartenbauverein, 19.30 Uhr, Schulhaus Aidling

01.05 Maibaum aufstellen mit Blasmusik und Jungplattlern, Würstl und Getränke. Das Aufstellen erfolgt noch mit Muskelkraft; Schützenverein Seerose Riegsee. 13.00 Uhr, Haus des Gastes

19.05 Feierliches Gelöbnis, 17.00Uhr, Sportplatz

20.06 Dorffest mit Benefiz-Fußballspiel, Riegseer Sportclub, 14.00Uhr, Sportplatz

21.06 Festgottesdienst zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer Helmut Enemoser, 08.45 Uhr, Kirchenzug mit Musikkapelle und Fahnenabordnungen, 09.00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Rückmarsch zum Gasthof Post mit musikalischen Frühschoppen, Pfarrkirche St. Georg

21.06 Dorffest, Riegseer Sportclub, 10.00 Uhr, Sportplatz

26.07 Standkonzert in Riegsee, Gemeinde. 19.30 Uhr, Kirchplatz,

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 450 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	